



FACHHOCHSCHULE
FÜR GESUNDHEIT
GERA

STAATLICH
ANERKANNT
FACHHOCHSCHULE



www.srh-gesundheitshochschule.de

Informationen zum Studiengang Physiotherapie, B. Sc.*

**STUDIUM
AUCH OHNE
ABITUR**

gemäß § 63 ThürHG



WR
WISSENSCHAFTSRAT

*Der Bachelorstudiengang Physiotherapie ist seit 2007 durch die AHPGS akkreditiert und der Studiengang damit staatlich anerkannt. Derzeit befindet sich dieser in einem Änderungsantrag, da sich die Ausrichtung der Schwerpunkte ändert.

DAS PROFIL

Unser Gesundheitssystem hat sich in den letzten 15 Jahren beachtlich geändert. Zum einen wird die Bevölkerung immer älter, ungesunde Lebensweisen fordern ihren Tribut und die Kleinsten sollen früh gefördert werden, um späteren Beeinträchtigungen vorzubeugen. Diese Herausforderungen bringen gleichwohl neue Anforderungen an die Kenntnisse aller im Gesundheitswesen beteiligten Akteure – und somit auch der Physiotherapeuten – mit sich. Eine physiotherapeutische Therapie benötigen beispielsweise



Menschen mit Schmerzerkrankungen, mit Sportverletzungen, nach Unfällen oder nach einem Schlaganfall. Auch für Kinder mit Entwicklungsstörungen oder -verzögerungen werden physiotherapeutische Leistungen verordnet. Eine gezielte Behandlung kann helfen, Einschränkungen zu vermeiden, zu verringern oder zu heilen. Physiotherapeuten sind deshalb gefragt - ob in der Prävention, Rehabilitation, Therapie oder in der Beratung. Zunehmend werden Fähigkeiten zur Kommunikation mit weiteren Akteuren im Gesundheitswesen, tiefergehende Kenntnisse in speziellen physiotherapeutischen Verfahren, in wissenschaftlichem Arbeiten und in Betriebswirtschaftslehre bzw. Management gefordert, welche über die Inhalte der regulären Ausbildung hinausgehen. Diese Entwicklungen bilden die Grundlage des akkreditierten und damit staatlich anerkannten Studiengangs Physiotherapie an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera.

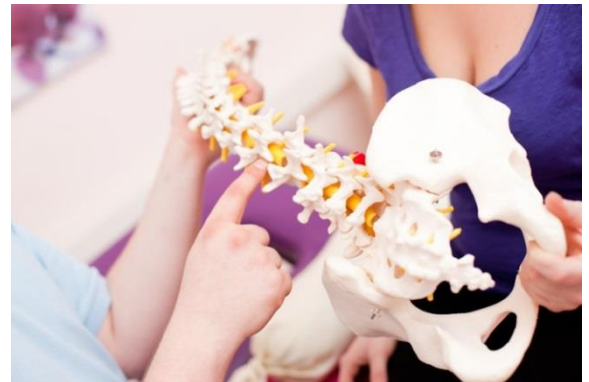
Flexible Studienmodelle

Am Standort Gera können Sie den Bachelorstudiengang Physiotherapie in einem ausbildungsbegleitenden Studienmodell, das heißt parallel zur Ausbildung, oder in einem berufsbegleitenden Modell, parallel zum Job studieren. Durch diese flexiblen Studienmodelle mit komprimierten Präsenzphasen lässt sich das Studium optimal mit einer Ausbildung, Berufstätigkeit und privaten Anforderungen vereinen.

Im ausbildungsbegleitenden Studienmodell schulen wir Ihre Fachkompetenzen in den Bereichen Neurowissenschaften und Neurorehabilitation. Im berufsbegleitenden Modell können Sie sich zwischen den Wahlschwerpunkten Manuelle Therapie und Neurorehabilitation entscheiden. Mit der Integration des Wahlschwerpunktes Manuelle Therapie im berufsbegleitenden Modell, sparen Sie nicht nur zusätzliche Kosten für eine spezielle Weiterbildung nach dem Studium. Sie sparen auch wertvolle Zeit, weil Sie diesen Schwerpunkt bereits in das Studium integrieren. Sollten Sie diese Weiterbildung bereits im Vorfeld des Studiums absolviert haben, kann diese auf das Studium angerechnet werden und es verkürzen sich entweder die Präsenztage oder Sie sichern sich mit dem zweiten Wahlschwerpunkt Neurorehabilitation weitere vielfältige Karrieremöglichkeiten.

STUDIENINHALTE

Ein Schwerpunkt während Ihres Studiums liegt im Bereich der Neurowissenschaften. Hier vertiefen Sie Ihr bereits vorhandenes Wissen zum Aufbau, zur Funktionsweise und zu Krankheitsbildern des Nervensystems. Sie lernen wissenschaftlich untermauerte Therapieverfahren kennen und können diese direkt bei Ihren Patienten anwenden. Darüber hinaus lernen Sie Projekte erfolgreich zu planen, durchzuführen, zu kommunizieren und entwickeln grundlegende Führungskompetenzen. Zudem erwerben Sie weiterführende Kenntnisse im Bereich der Gesundheitsökonomie, wie rechtliche Belange oder betriebswirtschaftliche Grundlagen.



Neurorehabilitation

Im (Wahl)Schwerpunkt Neurorehabilitation vertiefen Sie Ihr Wissen über Störungsbilder aus dem Bereich der Neurologie und Psychiatrie, mit denen Sie in Ihrer täglichen Praxis konfrontiert werden. Sie können Probleme Ihrer Patienten aus dem Bereich der Neuropsychologie bewerten und einordnen, um auf Fragen, wie: „Warum ist der Patient mit einer Lähmung der linken Körperhälfte nach einem Schlaganfall so schwer zu motivieren?“ reagieren zu können.

Manuelle Therapie (nur im berufsbegleitenden Modell)

Im Wahlschwerpunkt Manuelle Therapie lernen Sie, Erkrankungen des Bewegungsapparates und dessen Strukturen (Gelenke, Muskeln und Nerven) zu therapieren. Die Basis hierfür ist ein genauer Befund. Auf ihm baut die für Ihre Patienten individuelle Therapie auf. Die Studieninhalte werden bei unseren Kooperationspartnern vermittelt und schließen die Zertifikate Manuelle Therapie und Krankengymnastik am Gerät mit ein, die Sie zur Abrechnung dieser Verordnungen bei Krankenkassen berechtigt.

Kommunikation fördern

Bei uns trainieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit und lernen verschiedene Methoden der Beratung und Gesprächsführung kennen. Denn im Berufsalltag arbeiten Sie mit ganz unterschiedlichen Personengruppen. Wir zeigen Ihnen, wie man Kunden, Patienten, aber auch Organisationen in gesundheitsorientierten Fragen berät, Teamgeist stärkt und sich über Fachgrenzen hinweg besser austauscht. Sie erwerben während Ihres Studiums damit die notwendigen Kompetenzen für Team- und Netzwerkarbeit.

Wissenschaftliches Arbeiten und Management

Sie lernen, wissenschaftlich zu arbeiten und dank Konzepten wie der evidenzbasierten Praxis die besten Behandlungswege für Ihre Patienten zu finden. In Seminaren wie Projekt- und Qualitätsmanagement qualifizieren wir Sie für Führungsaufgaben und schulen Ihre rhetorischen Fähigkeiten. Sie lernen Studien zu lesen, zu analysieren und auf ihre Übertragbarkeit in den beruflichen Alltag zu überprüfen. So verbessern Sie Ihre Behandlungsqualität und bleiben auf dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

Kompetenzorientiertes Lernen

Unsere Fachhochschule steht für praxisnahe Vorlesungen und kompetenzorientiertes Lehren und Lernen. An den einzelnen Blockwochenenden befassen Sie sich intensiv und auf wissenschaftlich hohem Niveau mit praxisnahen Fragestellungen rund um das Thema der physiotherapeutischen Behandlung. Die Lehr- und Prüfungsmethoden sowie Lern- und Lehrformen orientieren sich dabei konsequent am Lernziel.

BACHELORSTUDIENGANG PHYSIOTHERAPIE (BERUFSBEGLEITEND)

MODULÜBERSICHT

Kompetenzfelder	Modul-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	CP	
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	M 1	Grundlagen der Psychologie und Soziologie	10	
	M 2	Operative und nichtoperative Fächer	10	
	M 3	Grundlagen Anatomie und Physiologie	10	
	M 4	Grundlagen physiotherapeutischer Interventionen	5	
	M 5	Inter- und transdisziplinäre Kommunikations- und Methodenkompetenz	5	
	M 6	Praktikum	20	
	Summe			60
Erweiterte Handlungskompetenzen (Neurowissenschaften)	M 7	Neuroanatomie und Neurophysiologie, Neuropathoanatomie und Neuropathophysiologie	10	
	M 8	Neurowissenschaftliche Grundlagen therapeutischer Intervention – Physiotherapeutische Verfahren in der Neurologie	15	
	M 9	Ressourcenorientierter Hilfsmiteileinsatz	5	
	Summe			30
Wahlmodule		Manuelle Therapie/KGG	Neurorehabilitation	
	M 10	Manuelle Therapie – obere Extremität	Angewandte Psychiatrie	10
	M 11	Manuelle Therapie – untere Extremität	Neuropsychologie	10
	M 12	Manuelle Therapie der Wirbelsäule	Therapiemanagement	10
	Summe			30
Management und wissenschaftliche Kompetenz	M 13	Projekt- und Prozessmanagement, Moderation, Präsentation – Interdisziplinäres Projekt Gesundheitsförderung	10	
	M 14	Evidence-Based-Practice und Anwendung von Forschungsmethoden in der Physiotherapie	10	
	M 15	Qualitätsmanagement, Zertifizierung, Praxisprojekt	5	
	M 16	Unternehmerisches Handeln in Gesundheitsunternehmen I,II,III	15	
	M 17	Wissenschaftliches Arbeiten I, II	10	
	Summe			50
	M 18	Bachelorarbeit und Kolloquium	10	
Gesamtsumme			180	

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN - BERUFSBEGLEITEND

| Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung bzw. Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige gem. § 63 ThürHG*

| Abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut und Berufserlaubnis

* Gem. § 63 Abs. 2 des ThürHG können auch Bewerber zugelassen werden, die keine Hochschulzugangsberechtigung haben, aber eine Berufsausbildung in einem fachlich verwandten Bereich abgeschlossen haben und über eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in diesem verfügen.

AUF EINEN BLICK- BERUFSBEGLEITEND

Regelstudiendauer

| 3 Jahre/6 Semester*

Studienbeginn

| Zum Wintersemester (1. Oktober)

Studienmodell

Das Studium findet an 5 Blockwochenenden (Donnerstag bis Montag) pro Semester statt. Dadurch lässt sich ein Studium an unserer Hochschule ideal mit einer Berufstätigkeit und privaten Anforderungen vereinbaren.

Abschluss

| Bachelor of Science

* Voraussetzung für eine Studiendauer von 3 Jahren/6 Semestern ist das Bestehen der Einstufungsprüfung für den Bereich der „Berufsspezifischen Handlungskompetenzen“ und Berufserfahrung. Ansonsten würde das Studium 4,5 Jahre/9 Semester dauern.

BACHELORSTUDIENGANG PHYSIOTHERAPIE (AUSBILDUNGSBEGLEITEND)

MODULÜBERSICHT

Kompetenzfelder	Modul.-Nr.	Module/Lehrveranstaltungen	CP	
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	M 1	Grundlagen der Psychologie und Soziologie	10	
	M 2	Operative und nichtoperative Fächer	10	
	M 3	Grundlagen Anatomie und Physiologie	10	
	M 4	Grundlagen physiotherapeutischer Interventionen	5	
	M 5	Inter- und transdisziplinäre Kommunikations- und Methodenkompetenz	5	
	M 6	Praktikum	20	
	Summe			60
Erweiterte Handlungskompetenzen (Neurowissenschaften)	M 7	Neuroanatomie und Neurophysiologie, Neuropathoanatomie und Neuropathophysiologie	10	
	M 8	Neurowissenschaftliche Grundlagen therapeutischer Intervention – Physiotherapeutische Verfahren in der Neurologie	15	
	M 9	Ressourcenorientierter Hilfsmiteleinsatz	5	
	Summe			30
	M 10	Angewandte Psychiatrie	10	
	M 11	Neuropsychologie	10	
	M 12	Therapiemanagement	10	
Summe			30	
Management und wissenschaftliche Kompetenz	M 13	Projekt- und Prozessmanagement, Moderation, Präsentation – Interdisziplinäres Projekt Gesundheitsförderung	10	
	M 14	Evidence-Based-Practice und Anwendung von Forschungsmethoden in der Physiotherapie	10	
	M 15	Qualitätsmanagement, Zertifizierung, Praxisprojekt	5	
	M 16	Unternehmerisches Handeln in Gesundheitsunternehmen I,II,III	15	
	M 17	Wissenschaftliches Arbeiten I, II	10	
	Summe			50
	M 18	Bachelorarbeit und Kolloquium	10	
Gesamtsumme			180	

AUF EINEN BLICK - AUSBILDUNGSBEGLEITEND

Regelstudiendauer (siehe unten stehende Tabelle)

- | 2 Semester Ausbildung an einer Höheren Berufsfachschule
- | 7 Semester Studium (4 Semester im ausbildungsbegleitenden Abschnitt, 3 Semester im Vollzeitabschnitt)

Studienbeginn

- | Zum Wintersemester (1. Oktober)

Studienmodell

Das Studium findet an 5 Blockwochenenden (Freitag und Samstag im ausbildungsbegleitenden Abschnitt bzw. Donnerstag bis Montag im berufsbegleitenden Abschnitt) pro Semester statt. Dadurch lässt sich ein Studium an unserer Hochschule ideal mit der Ausbildung und privaten Anforderungen vereinbaren.

Abschluss

- | Bachelor of Science

ZEITLICH-INHALTLICHE STRUKTUR DES AUSBILDUNGSBEGLEITENDEN STUDIENMODELLS

	Berufsausbildung	Bachelorstudium	
1. Semester	Ausbildung HBFS ¹	60 CP (Einstufungsprüfung/ Anerkennung Praktikum) ³	
2. Semester			
3. Semester	Staatsexamen HBFS ¹	Studium im ausbildungsbegleitenden Abschnitt ²	30 CP
4. Semester			
5. Semester			
6. Semester			
7. Semester		Studium im berufsbegleitenden Abschnitt	90 CP
8. Semester			
9. Semester			

1 Höhere Berufsfachschule

2 Präsenzlehrveranstaltungen
finden pro Semester an fünf
Wochenenden (Fr. – Sa.) statt

3 Die Einstufungsprüfung / Anerkennung
der Praktika erfolgt nach abgeschlossener
Physiotherapieausbildung

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN - AUSBILDUNGSBEGLEITEND

A) Für den ausbildungsbegleitenden Studienabschnitt

- | Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine gleichwertige Hochschulzugangsberechtigung
- | Bestehender Vertrag mit einer staatlich anerkannten Berufsfachschule
- | Erfolgreich abgeschlossenes erstes Ausbildungsjahr (Nachweis, Zeugnis)
- | Empfehlung der Berufsfachschule

B) Für den Berufsbegleitenden Studienabschnitt

- | Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut
- | Erfolgreich absolvierte Module des ausbildungsbegleitenden Studienabschnitts
- | Bestandene Einstufungsprüfung und Anerkennung der Praktika

PERSPEKTIVEN

In Ihrem Studium haben Sie gelernt interdisziplinär zu denken und zu arbeiten. Sie können Studien selektiv lesen, verstehen und das neu erworbene Wissen gleich am Patienten anwenden. Somit können Sie selbstständig für den Job dazulernen und immer auf dem international aktuellsten Niveau behandeln. Das vertiefte Fachwissen in Bereichen des Managements, der Wissenschaft und der Neurologie gibt Ihnen einen Vorsprung gegenüber anderen Bewerbern. Nach dem Studium stehen Ihnen daher zusätzlich zu den typischen Einsatzfeldern für Physiotherapie, wie z. B. in:

- | Krankenhäusern und ambulanten Praxen
- | Therapie- und Rehabilitationszentren
- | Altenheimen
- | Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- | Fitnesscentern

in denen Sie für eine Leitungsposition qualifiziert wären, vielerlei zusätzliche Karrieremöglichkeiten offen. Sie können beispielsweise:

- | Eine Lehrtätigkeit in Berufsfachschulen oder als Dozent an Hochschulen aufnehmen
- | Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an Hochschulen oder Forschungseinrichtungen tätig werden
- | Schneller eine Berufszulassung im Ausland erhalten.

Darüber hinaus bietet Ihnen der Abschluss die Möglichkeit, nach dem Bachelor- noch einen Masterstudiengang zu absolvieren. Schließlich sind mit einem Masterabschluss auch die Promotion und damit eine akademische Laufbahn möglich.

Der Patient im Mittelpunkt unserer Arbeit

„Physiotherapie hat im Gesundheitswesen einen hohen Stellenwert. Prävention und Rehabilitation sind zentrale Arbeitsbereiche von Physiotherapeuten. Neben einer präzisen Diagnostik ist deshalb eine hochwertige Behandlung für den Patienten besonders wichtig. Um diese Qualitäten weiter zu verbessern, arbeiten Sie im Studium intensiv mit wissenschaftlich untermauerten Messinstrumenten und Behandlungskonzepten. Diese gewährleisten die optimale Therapie für die Patienten.“



Prof. Dr. Bernhard Elsner (Studiengangsleiter Physiotherapie)

STUDIENGEBÜHREN

Die SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera ist eine private Hochschule mit staatlicher Anerkennung, die sich durch Studiengebühren finanziert. Die Studiengebühren garantieren Ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung und sind damit eine Investition in Ihre Zukunft. Bei uns erhalten Sie ein praxisnahes und zielorientiertes Studium in kleinen Studiengruppen, das Sie exzellent auf die zukünftigen Anforderungen im Beruf des Physiotherapeuten vorbereitet.

Berufsbegleitend	
Variante A: Bei Belegung des Wahlschwerpunktes Manuelle Therapie und Belegung der Zertifikatskurse im Rahmen des Studiums	345 EUR/Monat
Variante B: Bei Anrechnung des Wahlschwerpunkts Manuelle Therapie ohne weiteren Wahlschwerpunkt	270 EUR/Monat
Ausbildungsbegleitend	
Für den ausbildungsbegleitenden Abschnitt:	140 EUR/Monat
Für den komprimierten Vollzeitabschnitt:	345 EUR/Monat

Einmalige Immatrikulationsgebühr: 200 EUR

IHR WEG AN UNSERE HOCHSCHULE

Der Bachelorstudiengang Physiotherapie startet jährlich zum Wintersemester. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die folgende Unterlagen beinhalten sollte: Excel packen

- | Einen tabellarischen Lebenslauf
- | Eine Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- | Zwei aktuelle Passfotos
- | Eine Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden die National Identity Card
- | Den vollständig ausgefüllten Zulassungsantrag (nur bei postalischer Bewerbung)
- | Nachweis Ihres Berufsabschlusses und Ihrer Berufstätigkeit (Berufsbegleitendes Modell)
- | Nachweis eines Ausbildungsvertrages, Zeugnis und Empfehlung (Ausbildungsbegleitendes Modell)

Im Auswahlverfahren berücksichtigen wir die Kriterien: bisheriger beruflicher Werdegang, Fort- und Weiterbildung und das persönliche Aufnahmegespräch gleichermaßen.

Sie können sich direkt online bewerben oder den Zulassungsantrag unter www.srh-gesundheitshochschule.de herunterladen.

Haben Sie Fragen? Dann zögern Sie bitte nicht, diese zu stellen.

Prof. Dr. Bernhard Elsner

Tel.: 0365 773407 – 25 | bernhard.elsner@srh-gesundheitshochschule.de

Auch unsere Studienberaterin, Frau Annett Lockschen, steht Ihnen für alle Anfragen rund um ein Studium an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera zur Verfügung.

Annett Lockschen

Tel.: 0365 773407 – 52 | annett.lockschen@srh-gesundheitshochschule.de